



Apostel Franz-Wilhelm Otten feierte am Mittwoch, 18. Januar 2023, den Gottesdienst mit Gläubigen aus den Gemeinden Hilden und Langenfeld.

Als Grundlage für seine Predigt wählte der Apostel den letzten Teil des 28. Verses aus dem 28. Kapitel des Matthäusevangeliums: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Beistand Gottes

Im Kern des Bibeltextes geht es um den Beistand Gottes. Gott sei immer bei uns. „Gott hört uns zu, er spricht zu uns und leitet uns.“ Jesus sei mit dem hebräischen Wort „Immanuel“ angekündigt worden. Immanuel heißt übersetzt: Gott ist mit uns.

Aus diesem Verständnis heraus erkennen Christen, dass Gott bei ihnen sei und zuhöre, wenn sie mit ihm reden, insbesondere im Gebet. „Er rede aber auch mit uns. Er spricht zu uns im Gottesdienst aber auch durch Menschen im Gespräch. Er ist jemand der zuhört und uns anspricht. Durch diese Gegenwart leitet er uns in unserem Leben.“

Zuwendung Jesu

Jesus habe auch Zachäus geleitet. Zunächst sei es die Neugier gewesen, die Zachäus trieb, Jesus zu sehen. „Als Jesus ihn ansprach, in seinem Haus einkehrte und mit ihm redete, verstand er. Er ließ sich leiten und änderte sein Verhalten.“

Die Zuwendung Jesu solle auch den Gläubigen leiten und Einfluss auf sein Verhalten nehmen. Gottes Ziel sei es, allen Menschen zu helfen, das Heil zu erlangen. Die Hoffnung, ewig bei ihm zu sein, sei die „wahre Perspektive“ im Leben eines Christen.

Ein Wort für alle

Priester Michael Weichenthal ergänzte in seinem Predigtbeitrag: „Wenn Gott seinen Willen in der Predigt verkündigt, sagt er es allen Zuhörern. Es ist das gleiche Wort, an alle gerichtet. Jeder nimmt es so auf, wie er es für sich empfindet. Es stärkt und wirkt.“

In dem Gottesdienst empfing ein kleines Kind die Gabe des Heiligen Geistes. Die Eltern bestätigten diese sakramentale Handlung mit ihrem Ja-Wort, ihr Kind in der christlichen und neuapostolischen Glaubenslehre zu erziehen. Apostel Otten ordinierte zudem Diakon Marcus Matzner in das Priesteramt. Er wird zukünftig der Gemeinde Hilden in diesem Amt dienen.

2. Februar 2023

Text: Gerhard Dubke, Jörg Rüssing

Fotos: Konstantin Hepp



